

Prozess zur Erarbeitung eines Qualitätsentwicklungsgesetzes – Empfehlungen der AG Frühe Bildung

*Workshop im Rahmen der Abschlussveranstaltung der
Gesamtstrategie Fachkräfte in Kitas und Ganztage, 21.05.2024*



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



***Prozess zur Erarbeitung eines
Qualitätsentwicklungsgesetzes mit
bundesweiten Standards***

Hintergrund und Prozess

- **Koalitionsvertrag:** Gute-KiTa-Gesetz auf der Grundlage der Ergebnisse des Monitorings und der Evaluation fortsetzen und bis Ende der Legislaturperiode gemeinsam mit Ländern in Qualitätsentwicklungsgesetz mit bundesweiten Standards überführen – Fokus auf Verbesserung der Betreuungsrelation, Sprachförderung und bedarfsgerechtes Ganztagsangebot
- Gibt zusammen mit JFMK-Beschlüssen Auftrag und Rahmen für **Prozess zur Erarbeitung eines Qualitätsentwicklungsgesetzes mit bundesweiten Standards** vor:
 - **AG Frühe Bildung** von BMFSFJ und Landesministerien auf Fachebene unter enger Einbindung der KSVen
 - begleitet durch Wissenschaftler*innen sowie einen **Expertendialog** mit Vertreter*innen der Fachpraxis
 - **Auftrag:** Empfehlungen für mögliche Standards erarbeiten, daraus resultierende Personalbedarfe und Kosten eruieren und Vorschläge für rechtliche Ausgestaltung und zeitliches Vorgehen entwickeln
- Aug 2022-Nov 2023: Prozess auf Fachebene; Dez 2023-Mrz 2024: politische Beratung der Ergebnisse
- **27. März 2024: Veröffentlichung Bericht der AG Frühe Bildung und Letter of Intent von BMFSFJ&JFMK**

Bericht der AG Frühe Bildung und Letter of Intent von BMFSFJ&JFMK

Bericht „Gutes Aufwachsen und Chancengerechtigkeit für alle Kinder in Deutschland – Kompendium für hohe Qualität in der frühen Bildung“

- Enthält Handlungsziele und daraus resultierende Standards in den Qualitätsbereichen „Verbesserung der Betreuungsrelation“, „Sprachliche Bildung und Sprachförderung“ und „Bedarfsgerechte (Ganztags-)Angebote“ sowie zu Steuerung im System und Monitoring
- Anlage stellt Umsetzungsaspekte dar, z.B. Personalbedarf und Kosten, mögliche rechtliche Umsetzung, Vorschläge für zeitlich gestuftes Vorgehen

Letter of Intent von BMFSFJ&JFMK

- Bekräftigt das gemeinsame Ziel, die Qualität in der Kindertagesbetreuung weiterzuentwickeln und bundesweit anzugleichen
- Benennt Bedingungen für ein Qualitätsentwicklungsgesetz: unbefristetes finanzielles Engagement des Bundes und ausreichend Fachpersonal





Empfehlungen der AG Frühe Bildung

Verbesserung der Betreuungsrelation

Standard „Personal-Kind-Schlüssel Kita“

Standard „Qualifikation Kita-Personal“

Standard „Akademiker*in im Kita-Team“

Standard „Funktionsstelle Kita-Sozialarbeit“

Standard „Praxisanleitung“

Standard „Leitung in jeder Kita“

Standard „Leitungs- und Verwaltungssocket“

Standard „Qualifikation Leitung“

Standard „Vergütung Kindertagespflege“

Standard „Qualifizierung Kindertagespflege“

Verbesserung der Betreuungsrelation

Standard „Personal-Kind-Schlüssel Kita“

Standard „Qualifikation Kita-Personal“

Standard „Akademiker*in im Kita-Team“

Standard „Funktionsstellen im Team“

Standard „Leitung in jeder Kita“

Standard „Leitungs- und Verwaltungssocket“

Standard „Qualifikation Leitung“

Standard „Vergütung Kindertagespflege“

Langfristig: mind. 85 % des pädagogisch tätigen Personals mit Ausbildung zur*m staatlich anerkannten Erzieher*in, einschlägigem (Fach-)Hochschulstudium oder vergleichbarer Ausbildung und mind. 1 Person mit einschlägigem (Fach-)Hochschulstudium im Team

1. Stufe (innerhalb von 5 Jahren): mind. 72,5 % mit o.g. Qualifikation

Verbesserung der Betreuungsrelation

Standard „Personal-Kind-Schlüssel Kita“

Standard „Leitung in jeder Kita“

Zusätzliche Personalressourcen von mind. 0,25 VZÄ für Kita-Sozialarbeit für Kitas mit erhöhtem Anteil an Kindern in herausfordernden Lebenslagen

Standard „Akademik“

Standard „Qualifikation Leitung“

Standard „Funktionsstelle Kita-Sozialarbeit“

Standard „Vergütung Kindertagespflege“

Standard „Praxisanleitung“

Standard „Qualifizierung Kindertagespflege“

Verbesserung der Betreuungsrelation

Standard „Personal-Kind-Schlüssel Kita“

Standard „Qualifikation Kita-Personal“

Standard „Akademiker*in im Kita-Team“

Zeitkontingent von 2h/Woche je Auszubildendem oder Quereinsteigendem für Praxisanleitung

Standard „Praxisanleitung“

Standard „Leitung in jeder Kita“

Standard „Leitungs- und Verwaltungssockel“

Standard „Qualifikation Leitung“

Standard „Vergütung Kindertagespflege“

Standard „Qualifizierung Kindertagespflege“

Sprachliche Bildung und Sprachförderung

Standard „Förderauftrag Sprache“

Standard „Sprachstandserhebungen“

Standard „Funktionsstelle Sprache“

Standard „Fachberatungsschlüssel Kita“

Standard „Qualifikation Fachberatung Kita“

Standard „Fachberatungsschlüssel Kindertagespflege“

**Standard „Qualifikation Fachberatung
Kindertagespflege“**

Standard „Fort- und Weiterbildung“

Sprachliche Bildung und Sprachförderung

Standard „Förderauftrag Sprache“

Standard „Sprachstandserhebungen“

Standard „Funktionsstelle Sprache“

Standard „Fachberatungsschlüssel Kindertagespflege“

Standard „Qualifikation Fachberatung Kindertagespflege“

Standard „Fort- und Weiterbildung“

Zusätzliche Personalressourcen von mind. 0,25 VZÄ zur Unterstützung der sprachlichen Bildung und Sprachförderung für Kitas mit erhöhtem Anteil an Kindern in herausfordernden Lebenslagen

Sprachliche Bildung und Sprachförderung

Standard „Förderauftrag Sprache“

Standard „Sprachstandserhebungen“

Standard „Funktionsstelle Sprache“

Standard „Fachberatungsschlüssel Kita“

Standard „Qualifikation Fachberatung Kita“

Standard „Fachberatungsschlüssel Kindertagespflege“

Standard „Qualifikation Fachberatung Kindertagespflege“

Schlüssel von 1 VZÄ Fachberatung für 20-30 Kitas (je nach Größe der Kitas) bzw. 1 VZÄ Fachberatung für bis zu 40 KTPP

Fachberater*innen sollten über abgeschlossenes einschlägiges (Fach-)Hochschulstudium und mind. 2 Jahre Berufserfahrung verfügen.

Bedarfsgerechte (Ganztags-)Angebote

Standard „Angleichung Rechtsanspruch Ü3 an U3“

Standard „Gesunde Verpflegung“

Standard „Schließzeiten“

Standard „Bedarfsplanung“

Steuerung im System und Monitoring

Begleitende Maßnahme „Monitoring“

Begleitende Maßnahme „Kinder- und Jugendhilfestatistik“

Begleitende Maßnahme „Vorausberechnungen“

Begleitende Maßnahme „Studie Prozessqualität“

Fachkräftebedarf und zeitliche Perspektive

- Vorgeschlagene Standards sind z.T. mit hohen Personalbedarfen verbunden
- Gleichzeitig ist Personalsituation aktuell vielerorts sehr angespannt und es sind noch nicht alle Platzbedarfe erfüllt – aber durch sinkende Kinderzahlen, insb. in Ostdeutschland, werden in den nächsten Jahren voraussichtlich auch Personalkapazitäten frei, die für Qualitätsmaßnahmen genutzt werden können
- Darüber hinaus sind für den Großteil der Standards gesetzliche Anpassungen auf Länderebene mit entsprechender Vorlaufzeit notwendig

→ Vorschlag für zeitlich gestuftes Vorgehen

Standards werden mit Übergangsregelungen eingeführt und sollen in 3 zeitlichen Blöcken verbindlich gelten:

Mit Inkrafttreten des
Qualitätsentwicklungsgesetzes

3 Jahre nach Inkrafttreten

5 Jahre nach Inkrafttreten



Ausblick

Ausblick

- Fortsetzung des finanziellen Engagements des Bundes für die KiTa-Qualität über 2024 hinaus ist aus Sicht BMFSFJ und JFMK unerlässlich, um bereits erreichte Fortschritte zu sichern und den gemeinsamen Qualitätsprozess fortzuführen
- Finanzielle Spielräume werden im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens für den Bundeshaushalt 2025 und den Finanzplan bis 2028 geklärt
- Gesetzgebungsverfahren zur Fortsetzung des Engagements des Bundes zur KiTa-Qualität und finanziellen Beteiligung ist in 2024 erforderlich

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Claudia Fligge-Hoffjann
Referat 513 – Qualität in Kindertagesstätten und Kindertagespflege,
Geschäftsstelle „KiTa-Qualitätsgesetz“
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Telefon: 030 18 555 1930
E-Mail: claudia.fligge-hoffjann@bmfsfj.bund.de
Internet: www.bmfsfj.de

Bericht der AG Frühe Bildung mit weiterführenden Dokumenten und Letter of Intent von BMFSFJ&JFMK abrufbar unter <https://www.fruehechancen.de/themen/qualitaetsentwicklung/ag-bericht>